

Zehn Medaillen und drei neue Clubrekorde

Schwimmen Am Wochenende glänzten die Flöser an den Bieler Nachwuchswettkämpfen.

Der gut besetzte Wettkampf gilt als national beliebtes Kräftemessen im Frühling. Mit über 1900 Starts aus 24 Vereinen war auch dieses Jahr die Konkurrenz beachtlich. Umso eindrücklicher ist einmal mehr die Leistung von Saskia de Klerk, die sich klar als stärkste Athletin hervortat und sich vier Gold- und je eine Silber- und eine Bronzemedaille sicherte.

Die schnelle 27-Jährige siegte über 50 Meter Rücken sowie über 50 und 100 Meter Freistil. Ausserdem bestieg sie das Silbertreppchen über 50 Meter Brust und ergatterte sich noch eine Bronzemedaille über 100 Meter Brust dank der schnellen Zeit von 1:17,95. Damit lieferte sie nicht nur eine persönliche neue Bestzeit ab, sondern knackte auch noch den 15 Jahre alten Clubrekord, den Martina Zufferey-Egli 2002 aufgestellt hatte. Zusammen mit Laura Rohrer, Anna Katharina Keilbar und Michelle Wahl konnte de Klerk eine weitere Bronzemedaille in der 4×50-Meter-Freistil-Staffel realisieren. Mit 2:00,52 verbesserte das schnelle Damen-Quartett den bestehenden Clubrekord um fast fünf Sekunden und sorgte für

eine grosse Überraschung im Flöser Lager.

Nachwuchs schwimmt schnelle Zeiten

Der 13-jährige Benjamin Menzi siegte über seine Paradestrecke von 200 Meter Brust, gewann Silber über 100 Meter Brust und Bronze über 50 Meter Brust. Besonders stolz darf er auch auf die Silbermedaille über 50 Meter Delphin sein, wo er mit 30,69 eine neue Vereins-Jahrgangsbesterleistung aufstellte. Finalplätze gab es ebenfalls für die 12-jährige Marie Mamin (Rang sechs 100 Meter Brust) und für Dylan Dürr, der sowohl über 100 Meter Rücken wie auch über 50 Meter Delphin Rang sechs erreichte. Mit der Schmetterling-Zeit von 27,89 stellte der 17-jährige Grabser ausserdem einen neuen Clubrekord auf. Drei Top-Ten-Platzierungen durch Laura Rohrer (50 Meter Freistil, Rang acht), Michelle Wahl (100 Meter Rücken, Rang neun) und Jorge Diez Etcheverry (100 Meter Delphin, Rang zehn) und persönliche Bestzeiten durch Csaba Vizhanyo, Csenge Molnár und Dimitrios Rallis rundeten die ausgezeichneten Flöser Resultate ab. (mw)



Überzeugende Leistungen der Flöser in Biel.

Bild: PD